

| Bereich | Produkt | Vorgehensweise | Häufigkeit | Verantwortlich |
|--|--|---|---|--|
| An Händen und Unterarmen dürfen während der Arbeit weder Schmuckstücke, Uhren noch Ringe getragen werden. Fingernägel müssen kurz und sauber sein. Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht gestattet. | | | | |
|  Hygienische Händedesinfektion | C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek. | -2 Hübe aus Spender (3-5 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen. | -Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Inkontinenzversorgung -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Nach Umgang mit kritischen Lebensmitteln wie Fisch, Fleisch, Geflügel, Ei -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten | -Alle Mitarbeiter |
| Händereinigung | C 45 Waschlotion 100 % | -1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen. | -Bei Arbeitsbeginn und -ende -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung | -Alle Mitarbeiter |
| Händepflege | C 50 Pflegelotion 100 % | -Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten. | -Nach dem Waschen und Trocknen -Bei individuellem Bedürfnis -Nach Arbeitsende | -Alle Mitarbeiter |
| Hautschutz | C 60 Hautschutzschaum 100 % | -Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten. | -Vor Arbeitsbeginn -Vor Feuchtarbeiten -Vor dem Tragen von Handschuhen -Nach dem Händewaschen | -Alle Mitarbeiter |
| Hautdesinfektion | C 20 Hände + Haut Desinfektion (für die Haut) 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek. | -Aufsprühen und trocknen lassen oder auf einen Tupfer geben und die Haut benetzen, nicht trocken reiben, 30 Sek. einwirken lassen. | -Vor Injektionen und Punktionen aller Art | -Fachpersonal |
| Auf spannungslosen Zustand der Geräte achten! | | | | |
|  Arbeitsflächen, medizinische Geräte, Einrichtungsgegenstände (Bettgestell, Ruheliegen, Tische, Stühle, Regale etc.) | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort | -Pflegepersonal -Reinigungspersonal |
| Siehe Bereich darüber | B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren) | -Wie oben. | -Wie oben | -Wie oben |
| Nacht- und Rollstühle, Verbands- und Pflegewagen, Tragen, Liegen etc. | orochemie® Schonreiniger 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung | -Mit geeignetem Tuch feucht wischen. | -1 x wöchentlich | -Reinigungspersonal |
| Siehe Bereich darüber | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort | -Pflegepersonal |
| Siehe Bereich darüber | B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren) | -Wie oben. | -Wie oben | -Wie oben |
| Bade-, Duschwanne, Duschkabine, Waschschüssel | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Nach jeder Benutzung | -Pflegepersonal |

| | | | |
|-----------------|-------------------|-----------|----------------|
| Einrichtung: | Stationäre Pflege | | |
| Ersteller: | Prüfung: | Freigabe: | Evaluation am: |
| Datum: 11.10.18 | Datum: | Datum: | Datum: |



| Bereich | Produkt | Vorgehensweise | Häufigkeit | Verantwortlich |
|---|--|--|---|--|
| Toiletten und sanitäre Einrichtungen, wie z. B. Waschbecken, Armaturen, Produkt- und Handtuchspender, Händetrockner | orochemie® Sanitär-reiniger eco 50-100 ml/10 l Wasser Bei hartnäckigen Verschmutzungen unverdünnt | -Ggf. Fugen wässern. -Mit geeignetem Tuch feucht wischen. | -1 x täglich | -Pflegepersonal -Reinigungspersonal |
| Siehe Bereich darüber | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort | -Wie oben |
| Siehe Bereich darüber | B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min. | -Wie oben. | -Wie oben | -Wie oben |
|  Toiletten, Urinale, Bidets -innen- | orochemie® WC-Reiniger Unverdünnt | -Unter den Rand des Beckens spritzen, einwirken lassen, mit Bürste reinigen und abspülen. | -Bei Bedarf -1 x täglich | -Reinigungspersonal |
| Fieberthermometer, Stethoskope, Blutdruckapparate, Blutzuckermessgeräte etc. | B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren) | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Nach jeder Benutzung | -Pflegepersonal |
| Häufige Kontaktflächen: Türgriffe, Handläufe, Lichtschalter etc. | B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min. | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort | -Pflegepersonal -Reinigungspersonal |
| Siehe Bereich darüber | B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min. | -Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben | -Wie oben | -Wie oben |
| Tablets für Injektionen/Medikamente | B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren) | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Vor und nach Gebrauch | -Pflegepersonal |
| Siehe Bereich darüber | B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min. | -Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben | -Wie oben | -Wie oben |
| Medikamentenschrank | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Bei Bedarf -1/4 jährlich | -Pflegepersonal |
| Wäschelager, Materiallager | orochemie® Schonreiniger 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung | -Mit geeignetem Tuch feucht wischen. | -1 x wöchentlich | -Reinigungspersonal |
| Siehe Bereich darüber | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort -Bei Infektionsgeschehen | -Pflegepersonal -Reinigungspersonal |
| Wäsche- und Abfallsammler | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort | -Pflegepersonal -Reinigungspersonal |
|  Spiegel, Glas- und Fensterflächen | orochemie® Glasreiniger eco Unverdünnt | -Aufsprühen (3 x sprühen pro qm) und mit trockenem, fussellosem Tuch abwischen. | -Bei Bedarf | -Reinigungspersonal |
|  Fußböden | orochemie® Schonreiniger 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung | -Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode reinigen. | -1 x täglich | -Reinigungspersonal |
| Siehe Bereich darüber | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen. | -Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort | -Pflegepersonal -Reinigungspersonal |
| Reinigungswagen und -utensilien | B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. | -Nach Beendigung der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen | -Pflegepersonal -Reinigungspersonal |
| Medikamentenbecher, Trinkbecher, Schnabellaufsätze | Geschirrspülmaschine | -Nach Programm | -Nach Gebrauch | -Pflegepersonal |

| | | | |
|-----------------|-------------------|-----------|----------------|
| Einrichtung: | Stationäre Pflege | | |
| Ersteller: | Prüfung: | Freigabe: | Evaluation am: |
| Datum: 11.10.18 | Datum: | Datum: | Datum: |

| Bereich | Produkt | Vorgehensweise | Häufigkeit | Verantwortlich |
|-------------|------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------|
| Mediosierer | Haushaltsübliches Spülmittel | -Spülen, abtrocknen lassen -Gründlich nachtrocknen | -Bei Bedarf -Vor Neubestückung | -Pflegepersonal |

Regelmäßige Personalbelehrungen und schriftliche Dokumentation werden empfohlen.
 Bei der Anwendung von Reinigern mit anionischen Tensiden und Desinfektionsmitteln im Wechsel kann es zu Verminderung der Reinigungs- bzw. Desinfektionswirkung kommen. Daher ist im Zweifelsfall zwischen beiden Schritten zu wässern.
 Dieser Desinfektionsplan ist vom Anwender dem jeweiligen Stand der Technik und internen Veränderungen anzupassen.
 Dieser Plan ist eine Dienstanweisung und verliert bei dem Einsatz von nicht genannten Produkten seine Gültigkeit.
 Produkte vor dem Zugriff von unberechtigten Personen sicher aufbewahren.
 Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
 C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser.
 Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Köhlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

| Ausbruchmanagement | | | | |
|---|--|--|-------------------------------|-------------------|
| Bereich | Produkt | Vorgehensweise | Häufigkeit | Verantwortlich |
|  Hygienische Händedesinfektion | Chirosyn Händedesinfektion 100 %, 30 Sek. (VAH) Alle Viren: 100 %, 1,5 Min. (RKI A+B) | -Händedesinfektion wie im Plan oben beschrieben. | -Wie im Plan oben beschrieben | -Alle Mitarbeiter |
|  Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden) | B 15 Wischdesinfektion Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min. | -Flächendesinfektion wie im Plan oben beschrieben. | -Wie im Plan oben beschrieben | -Alle Mitarbeiter |

| Clostridium (Clostridioides)-Difficile-Infektionen | | | | |
|--|--|--|---|-------------------|
| Bereich | Produkt | Vorgehensweise | Häufigkeit | Verantwortlich |
|  Händereinigung | C 45 Waschlotion 100 % | -Händereinigung wie im Plan oben beschrieben. | -Nach JEDER Händedesinfektion die Hände gründlich waschen. -Wie im Plan oben beschrieben | -Alle Mitarbeiter |
|  Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden) | B 5 Wischdesinfektion Sporen: 2 %, 30 Min. | -Flächendesinfektion wie im Plan oben beschrieben. | -Wie im Plan oben beschrieben | -Alle Mitarbeiter |

Bei Kolonisation/Infektion mit speziellen Erregern (z. B. MRSA, MRGN)) oder bei Verdacht auf einen Ausbruch nach IfSG benachrichtigen Sie Ihre Hygienebeauftragte über die Notwendigkeit besonderer Desinfektionsmaßnahmen! Beachten Sie hierzu unbedingt die entsprechenden Verfahrensanweisungen.
 Beim Auftreten meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten oder bei begründetem Verdacht sind spezielle Maßnahmen erforderlich, die vom Gesundheitsamt veranlasst oder mit diesem abgestimmt werden.
 Personal zahlenmäßig begrenzen und schulen.
 Chirosyn Händedesinfektion - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 57,6 g Ethanol 96 % (v/v) und 10 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Parfum fresh. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Chirosyn Händedesinfektion darf nicht auf den Schleimhäuten und offenen Wunden angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf Chirosyn Händedesinfektion nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind. Hinweise: Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

| | | | |
|-----------------|-------------------|-----------|----------------|
| Einrichtung: | Stationäre Pflege | | |
| Ersteller: | Prüfung: | Freigabe: | Evaluation am: |
| Datum: 11.10.18 | Datum: | Datum: | Datum: |